



PRESSEMELDUNG

4. Future Leadership Conference in Erfurt: 300 Gäste, 18 Speakerinnen diskutieren über KI, Arbeitskultur und Verantwortung

Reden ist gut, machen ist besser: Praktische Workshops statt nur Gerede

Erfurt, 25.08.2026. Mehr als 300 Teilnehmende kamen am Dienstag im Erfurter Kontor zusammen – nicht um Floskeln über gute Führung auszutauschen, sondern um gemeinsam ins Machen zu kommen. 18 Speakerinnen zeigten auf der 4. Future Leadership Conference (FLC), wie wirkungsvolle KI-Strategie, verantwortungsbewusstes Führen, Vielfalt und Vermögensaufbau im Alltag aussehen können.

Den Auftakt auf der Mainstage machte Simona Stoytchkova, KI-Strategin und CEO von Alic.ai. In ihrer sehr praktisch angelegten Keynote stellte sie ihren KI-Zwilling vor, der nicht einfach nur ein anonymes Chatbot ist, sondern ein digitales Team, das sie versteht und für sie arbeitet. Ihr anschließender Workshop zog so viel Aufmerksamkeit an, dass einzelne Teilnehmerinnen bei offener Tür lauschten, wie Websites ganz ohne Programmierkenntnisse, sondern mithilfe von KI, gebaut werden. Eine Teilnehmerin, die mit ihrer Schwester eine Gesellschaft gegründet hat, will gleich am nächsten Tag mit dem Bau ihrer eigenen Website starten.

Wie unterschiedlich Führung aussehen kann, zeigte sich ab Nachmittag: Jenoptik-Aufsichtsratsvorsitzende Daniela Mattheus sprach über ihren persönlichen Werdegang und betonte: „Dass ich eine von wenigen Frauen bin, die einem Aufsichtsratsvorsitz inne hat, ist eine Tatsache. Aber keine Heldengeschichte.“

Yvonne Weiß, Leitung Cultural Affairs bei Funke Medien, begeisterte auf der Main Stage ebenfalls mit ihren sehr persönlichen Einblicken in eigene Führungserfahrungen und räumte mit dem Gedanken auf, dass man als Frau Karriere, Familie, Ehe, Sport und Hobbys problemlos miteinander vereinbaren könnte. Man müsse eben damit klarkommen, dass man Abstriche machen müsse.

„Es gab in jeder Session was ganz Besonderes, was hängen bleibt“, sagte Antje Sommerfeld, die zum ersten Mal an der FLC teilnahm. Beeindruckt habe sie, wie viele junge Frauen bereits aktiv sind und ihr Leben in die Hand nehmen, ohne darauf zu warten, dass jemand kommt und das für sie übernimmt.

Für einen der ungewöhnlichsten Momente des Tages sorgte femaker-Mitinitiatorin Antje Blumentritt – aus New York. Tosender Applaus brandete auf als die KOMOS-Geschäftsführerin, die gerade dort unterwegs ist, kurzerhand live zur Konferenz zugeschaltet wurde und mit Claudia Schubert über den US-amerikanischen Perspektivwechsel sprach.

Zum Abschluss wurde es unterhaltsam: femaker-Mitinitiatorin und Leadership-Coach Anja Häßler stellte gemeinsam mit Improvisateur Steve Kußin pointiert, direkt und humorvoll Szenen aus ihrem Buch vor.

„Es war ein intensiver Tag. Es hat sich gezeigt, dass es sich lohnt, Menschen zusammen zu bringen. Denn Zukunft können wir nur gestalten, wenn wir sie gemeinsam und optimistisch neu denken. Für uns war die Konferenz ein voller Erfolg. Was aus den Ideen und Impulsen wird, zeigt sich in den nächsten Wochen und Monaten“, sagt Juliane Keith, die die FLC seit 2023 als femaker-Mitinitiatorin und Geschäftsführerin des Fachverlags Thüringen federführend organisiert. In diesem Jahr stand sie zum ersten Mal selbst als Speakerin auf der Bühne, da Linh Vū Thị krankheitsbedingt kurzfristig ausfiel. Dabei übernahm Keith ihre Überschrift, münzte „Bist Du bereit, Verantwortung zu übernehmen, wenn das Leben nicht nach Deinem Plan verläuft?“ jedoch auf ihre eigene Geschichte um und gab den Zuhörenden Tools an die Hand, wie sie mit solchen Situationen umgehen können.

Dass Machen besser ist als Reden, verfiel an diesem vollen Tag sowohl bei dem zum Großteil weiblichen Publikum als auch bei den Rednerinnen. Und der große Anteil junger und angehender Führungskräfte im Publikum gab ausreichend Grund optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Über die femaker

Die Future Leadership Conference wird von den #femakers initiiert, einer 2023 mit acht Unternehmerinnen gestarteten Bewegung. Zu den Initiatorinnen zählen Franziska Lux, Carina Schmidt-Pförtner, Juliane Keith, Franziska Baum, Doreen Albrecht-Thoma, Antje Blumentritt, Anja Häßler und Gesine Effenberger.

Über die Future Leadership Conference

Die Future Leadership Conference (FLC) fand am 25.08.2026 zum vierten Mal im Kontor Erfurt statt und bringt Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte sowie Gründerinnen und Gründer zusammen. Auf 18 Speakerinnen und drei thematische Sessions verteilt, behandelt die Konferenz Themen wie Spitzentechnologie, Female Finance, Nachfolge und Führung. Initiiert wird die FLC von den femakers und veranstaltet unter der Marke Wirtschaftsspiegel, die zum Fachverlag Thüringen und zur FUNKE Mediengruppe gehört.

Weitere Informationen: www.femakers.de

Pressekontakt

Sandra Böhm

Redakteurin WIRTSCHAFTSSPIEGEL & WIYOU

s.boehm@fachverlag-thueringen.de

0361 66367611